

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

320 (18.11.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 320. Drittes Blatt. Mittwoch, den 18. November

1903.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 71882. I. Die Kreisversammlung betreffend.

Zur persönlichen Teilnahme an der Kreisversammlung gemäß § 27 Ziffer 5 und § 38 des Verwaltungs-Gesetzes sind die nachbenannten Herren Grundbesitzer des Kreises Karlsruhe berufen:

1. Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl von Baden,
2. Herr Graf Wilhelm von Douglas in Gondelsheim,
3. Freiherr von Menzingen in Menzingen,

4. Freiherr von Schilling in Hohenwettersbach,
5. Freiherr von St. André in Königsbach,
6. Herr Reichsgerichtsrat a. D. Wielandt in Karlsruhe.

Dies wird nach § 52 der Wahlordnung für die Kreisversammlung vom 19. August 1886 mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß etwaige Einsprüche binnen 8 Tagen bei mir anzubringen und zu begründen sind.

Karlsruhe, den 16. November 1903.

Der Großh. Kreishauptmann.

Föhrenbach.

Koll.

Bekanntmachung.

Wegen Reinigung bleiben die Diensträume der städtischen Meldestelle für Kranken- und Invalidentversicherung und der städtischen ambulatoischen Klinik

Mittwoch, den 18. d. Mts., nachmittags,

geschlossen.

Karlsruhe, den 16. November 1903.

Arbeiterversicherungs-Kommission.

Siegrist.

Schumann.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

An der am Samstag, den 21. d. Mts., abends 1/9 Uhr, im Saal III der Brauerei Schrempf stattfindenden

Monatsversammlung

beehren wir uns, unsere Mitglieder mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen ergebenst einzuladen. Vortrag: „Die Sicherung des Eisenbahnbetriebs“, anschließend gefellige Unterhaltung.

Der Vorstand.

21.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 19. November 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich im hiesigen Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 90 Stück Bilder mit Stickeri und Rahmen, 2 neue Buffets mit Aufsatz, 1 zweistöckigen Kleiderschrank, 9500 Stück Ansichtspostkarten hiesiger Stadt, 4 große u. 5 kleine Reifzeuge mit Etuis.

Karlsruhe, den 16. November 1903.

Durkhard, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 19. November 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Sofa aus Seidenplüsch, 4 Ganteln, 1 gr. Teppich, 1 Silber-schränkchen, 1 Trumeauspiegel, 2 Bilder (Aquarell, Antike), 1 Bücherschrank, 1 Büste, 1 Klavier, 3 Britischen-waagen, 1 Kleiderschrank.

Nachmittags 4 Uhr werde ich mit Zusammenkunft Ede Rappurter- und Ungarierstraße gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 80 qm Füllungsholz, 10 qm 15 mm-Holz, 4 Stück forlene Dielen und 6 Stück ebene Dielen.

Karlsruhe, den 17. November 1903.

Paag, Gerichtsvollzieher-D.R.

Wohnungen zu vermieten.

61. Georg-Friedrichstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zugehör im 3. Stock sofort zu vermieten; ebenso ist im 4. Stock eine große 4 Zimmer-Wohnung auf sofort zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

Körnerstraße 6 ist im 4. Stock eine schöne Zweizimmerwohnung nebst Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Körnerstraße 8 ist im 4. Stock eine schöne Zweizimmerwohnung nebst Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Kurvenstraße 27, gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör an eine kleine ruhige Familie billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Roonstraße 18, parterre, ist eine hübsche 4 Zimmerwohnung, der Neuzeit entsprechend, mit Veranda, Mädchen- und Badezimmer etc. auf 1. Dezember oder auf später billig zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 vorm. und 5 nachm. Näheres im 4. Stock.

Uhlandstraße 16 sind eine auf die Straße gehende 2 Zimmerwohnung nebst Zubehör und 2 Mansardenwohnungen sofort beziehbar zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Westendstraße 23 ist eine freundliche Wohnung von 4 großen Zimmern und Balkon nebst Zubehör auf 1. April 1904 zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Ede Wilhelm- und Luisenstraße 31 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. März oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

Körnerstraße 2, Ede Kaiser-Allee, sind der 2. Stock von 5 Zimmern und der 4. Stock von 4 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 40, 2. Stock, oder bei Herrn Wilm Kreuzbauer, Leopoldstraße 3, 2. Stock.

Mansardenwohnung

Kaiserstraße 225 im Hinterhaus sofort zu vermieten. Zu erfragen bei Hs. Otto Schwarz, Kaiserstraße 186.

Laden zu vermieten.

Zähringerstraße 53 a, nahe dem Marktplatz, ist ein schöner großer Laden, in welchem seit Jahren eine Metzgerei betrieben wurde, mit Wohnung und Zugehör auf 1. April 1904 zu vermieten. Derselbe würde sich auch für jedes andere Geschäft eignen. Zu erfragen im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

Von einer Beamtenfamilie (vier erwachsene Personen) wird auf 1. April 1904 eine Wohnung von fünf Zimmern mit üblichem Zugehör zu mieten gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9177 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht auf 1. April eine schöne Wohnung von 7-8 Zimmern und Zugehör in guter Lage, womöglich mit Gartengenuß. Offerten unter Nr. 9178 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist sofort zu vermieten: Fasanenstraße 37, Bäckerladen.

* 21. Buttlischstraße 22 im Garten ist ein kleines, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 3. Stock.

* Karlstraße 21, 2 Treppen rechts, gegenüber der Post, ist ein gut möbliertes Zimmer an besseren Herrn auf 1. Dezember zu vermieten.

* Victoriastraße 18 ist ein schön möbliertes, zweifensstriges Parterrezimmer mit besonderem Eingang billig zu vermieten.

* Ein schönes, helles möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Sofienstraße 5, Hinterhaus, parterre (nähest dem Karlsruher).

* Zirkel 36 ist ein freundlich möbliertes Zimmer in sehr ruhigem Hause an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist auf den 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten: Douglasstraße 26, 3. Stock links, bei der Reichspost.

* Wilhelmstraße 7, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer

per sofort oder später zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

schön möbliert, sind an besseren Herrn auf 1. Dezember zu vermieten: Amalienstr. 75, Kaiserplatz, eine Treppe hoch.

Zimmer,

gut möbliert, ist sofort oder per 1. Dezember billig zu vermieten: Leopoldstraße 18, Hinterh., par.

Kronenstraße 16 in der Nähe des Schlossplatzes, 3 Treppen hoch, sind 2 schöne Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, zu vermieten; auch werden dieselben einzeln abgegeben. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

Zimmer mit Pension.

* Waldstraße 62, 2 Treppen, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen besseren Herrn per 1. Dezember zu vermieten.

Kaisermehl,

anerkannt feinste und unübertroffene Qualität, empfehle 6 Pfd. M 1.—, 12 $\frac{1}{2}$ Pfd. M 1.80, 1 Sack 100 Kilo M 28.—.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.
Telephon 302.

Alle Aufträge frei ins Haus.

Hst. Ulmer Bratgänse
per Pfund 75 Pfg.

bei

Herm. Munding, Hofl.

**Lendenbraten,
Kalbsbraten,
Roastbeef**

6.5. empfehlen

Gebr. Hensel,
Großh. Hoflieferanten.

**H. Gänseleberwurst,
Farc. Kapaun,
Fleisch-Gelée**

empfehlen

Ludwig Käppele,
Würstler.

Täglich

**frische Wiener
und
Villinger Würste
sowie
Frankfurter Bratwürste**

empfehlen

**Friedrich Dietrich,
Würstler, Wilhelmstraße 28.**

Kieler Bücklinge,

täglich frisch vom Rauch eintreffend, empfehle per Stück 6 Pfg., per Postfiste M 1.80.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Deckelschnecken

frisch eingetroffen bei

6.2. **C. Cartharius.**

Sildersauerkraut,

selbsteingeschnittenes, empfehle per Pfd. 10 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 8 Pfg., per Zentner M 6.—.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

S. Model**Bedeutende Preisermässigung**

bis einschl. Montag, den 23. November
für mehrere Hundert

Damen-Paletots

Modellkostüme, Kostümröcke,

==== Blusen etc. ====

dieser Saison.

Schwarze Paletots

für junge Damen, mit und ohne Pelerine, auf Seiden- und
Satin-Futter, darunter viele Paletots in Schneider-Arbeit

Regulärer Preis Mk. 56.— bis 10.50

Jetzt Mk. 47.00 bis 7.50

Graumelierte Paletots

mit und ohne Pelerine, aus doppelseitigen Stoffen

Regulärer Preis Mk. 45.— bis 10.50

Jetzt Mk. 33.00 bis 8.00

Schwarze Frauen-Paletots

mit weitem Hüftenschnitt, aus soliden schwarzen Winter-
Tuchen, Rips-Stoffen etc, gefüttert, teils in Schneider-Arbeit,
teils mit Stickerei

Regulärer Preis Mk. 65.— bis 23.—

Jetzt Mk. 51.00 bis 19.50

Verkauf der zurückgesetzten Artikel gegen Barzahlung.

Bäckerei-Verkauf.

Eine gut gehende Bäckerei (neuer Ofen) in bester Geschäftslage der Stadt wird vorgerückten Alters wegen alsbald verkauft. Anzahlung 15 000 Mk. Nur kapitalkräftige Selbstkäufer wollen ihre Offerten unter Nr. 9174 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei große, schöne Oelgemälde, neu, Landschaften (kein Delbruck), mit prachtvollen Goldbaroque-Rahmen, 100 cm breit, 78 cm hoch, für nur 10 M. per Stück zu verkaufen: Erbprinzenstraße 30, 2. Stock.

* 21. Ein gut erhaltener Kastenliegwagen mit Gummireifen ist billig zu verkaufen: Durlacher Allee 39, 3. Stock.

Schaufensterlampen,

3 Spiegelreflektoren mit Kristallprismen sind billig zu verkaufen: Ritterstraße 5 im Laden. 21.

Prima

Tafeläpfel,

haltbarste und schmackhafte Ware, werden, so lange Vorrat reicht, billigt abgegeben: Amalienstr. 75, 2. Hof.

Aushängelästen, 21.

8 Stück, Eichenholz, 110 x 45, sind billig zu verkaufen: Ritterstraße 5 im Laden.

Ein reizendes junges Kästchen

und ein Paar Lachtauben sind in gute Pflege zu verschenken. Zu erfragen im Kontor des Tagbl. *

Zu kaufen gesucht kleines Wohnhaus

innerhalb von Karlsruhe mit beliebiger Anzahlung. Gesl. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises unter Nr. 9179 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zu kaufen gesucht

1 gebrauchter Petroleumofen und 1 gut erhaltene Decimalkilowage von 4-6 Ztr. Tragkraft. Näheres Durlacher Allee 35 im Laden. *

Schaukelpferd,

kleines, gebrauchtes, jedoch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9094 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Ein Bügelofen mit Rohr

zu kaufen gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Wasglühlicht-Lampen,

2 Stück, noch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe bitten man unter Nr. 9161 an das Kontor des Tagblattes einzu-senden. *

Große und kleine Bierflaschen

werden zu kaufen gesucht: Humboldtstraße 11 oder Wilhelmstraße 4. *

1/6 Theaterplatz,

I. Mt. Sperritz, B. gerade Tour, ist sofort zu ver-geben. Näheres Douglasstraße 7 III. *

Kostlich Gesuch.

* Zwei Herren suchen in der Nähe des Hauptpostamts einen guten bürgerlichen Kostlich. Of-fernten mit Preisangabe unter Nr. 9182 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

3.1. Klavierstunden

erteilt für Anfänger junger Musiker, der eine höhere Musik-Lehranstalt absolviert hat. Offerten unter Nr. 9153 an das Kontor des Tagblattes erbeten. [3] III.

Kinder-Konfektion

S. Model.

Bedeutend zurückgesetzt

Kinder-Jacken & Mäntel

in allen Grössen.

Kinder-Kleider

für das Alter von 7-14 Jahren.

Besonders preiswert:

Hängerkleidchen aus gutem, reinwollenem Cheviot ab Mk. **3.25**



**Fst. Gänseleber-Wurst — Fst. Gänseleber-Galantine
Fst. Gänsebrust.**

Fst. Braunschweiger Mettwurst,	Fst. Westfälischer Schinken,
" Thüringer Landleberwurst,	" gefochten "
" Göttinger "	" Bayonner "
" Pommerische "	" Delikatese- "
" Trüffel-Leberwurst,	" Lachs- "
" Sardellen-Leberwurst,	" Hamburger Rauchfleisch,
" Frankfurter Leberwurst,	" Schwarzw. Dürfleisch,
" Pommerische Blutwurst,	" Casseler Rippensteck,
" Zungen-Blutwurst,	" Paprika-Speck,
" Sülzen-Wurst,	" Speck-Speck,
" Wurst in Gelée	" Appetit-Wurstchen,
(Delikatese-Sülze),	" Stuttgarter Schinkenwürste,
" Stuttgarter Thonwurst,	" " Knackwürste,
" " Schinkenwurst,	" " Wienerwürste,
" " Preßkopf.	

Fst. Frankfurter Bratwürste,

6er 35 Pfg., 8er 28 Pfg., bei 5 Paar 32 und 28 Pfg.

empfehlen in feinsten frischer Ware zu den billigsten kalkulierten Preisen

Delikatessen-Konsum

von

Jos. Blatz,

Kaiserstraße 122

*

Eingang Waldstraße.



Zimmer-Gesuche.

* Student sucht per sofort vollständig ungeniertes, sehr elegant möbliertes Wohn- und Schlafzimmer. Offerten unter Nr. 9180 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Fremdlisch möbliertes Zimmer, ungeniert, nahe dem Markt und Bahnhof, von besserem Herrn per 1. Dezember gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9175 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Gesucht

wird von einem Studenten der Architektur für sofort ein helles, möbliertes Zimmer. Ruhige Lage, freie Aussicht erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9184 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junge Dame

sucht Zimmer mit Pension in der Nähe des Kaiserplatzes. Offerten unter Nr. 9188 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Größeres Atelier

in der Nähe des Kaiserplatzes wird gesucht. Offerten unter Nr. 9185 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

II. Hypotheken sind in Kosten von 4000, 5000, 6000, 7000, 8000, 9000, 10 000 bis 12 000, 13 000, 14 000, 15 000, 16 000, 17 000—20 000, 22 000, 23 000—25 000, 26 000—30 000, 40 000 Mark auszuliehen durch **Urban Schmitt**, Hirschstraße 28. — Telephon 1293.

Ca. 15 000 Mk.

auf prima Nachhypothek anzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 9173 an das Kontor des Tagblattes erbeten. —

150 Mark

gegen gute Sicherheit und hohen Zins anzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 9194 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

* Auf **II. Hypothek** werden **9000—10 000 Mk.**

von einem pünktlichen Zinszahler anzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 9181 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

* Ein jüngeres Mädchen für Küche und Hausarbeit kann sofort eintreten; auch ist demselben Gelegenheit geboten, das Kochen nebenbei zu erlernen. Näheres Karlstraße 21 in der Wirtschaft.

C. Für einen kleinen besseren Haushalt von 2 Personen wird ein braves Mädchen gesucht, das bürgerlich kochen kann, willig Hausarbeit befragt, und wird gute dauernde Stelle zugesichert. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

2.1. Comptoiristin

mit schöner Handschrift per sofort gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter Nr. 9183 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Rockarbeiterin

sowie zwei Lehrlingmädchen per sofort gesucht: Mathystraße 10, parterre.

Köchin-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. Dezember gesucht: **Kaiserstraße 54**, eine Treppe hoch.

Haus- und Küchenmädchen,

ein ordentliches, fleißiges, per sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Küchenmädchen.

* Ein fleißiges Mädchen wird bei gutem Lohn auf sofort gesucht: **Markgrafenstraße 10**.

Gesucht

ein solides Mädchen zu kleiner Familie, welches im Kochen bewandert u. tüchtig in der Hausarbeit ist. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden vormittags von 10—12 und nachmittags von 3 bis 6 Uhr: **Degenfeldstraße 4 a**, 4. Stod. *3.1.

*** Gesucht für sofort ein fleißiges jüngeres Mädchen**

für Hausarbeit: **Kaiserstraße 182** im 2. Stod.

— Eine tüchtige, einfache

Buffetdame

wird für ein Hotel-Restaurant zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 9191 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

T. Kellnerinnen!!!

zwei flotte, gewandte jüngere, finden nach auswärts sehr verdienstreiche Stellen durch **A. Tröster's Bureau**, Kreuzstr. 17.

W. Kellnerinnen

Drei junge hiesige in gute Häuser nach auswärts gesucht.

J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 38. Telephon 1584.

M. Stellen finden sofort:

1 einfache tüchtige Kellnerin, Hausmädchen, welches serviert, sowie 1 Mädchen, welches kochen kann, für Wirtschaft; Stelle sucht: eine tüchtige Spülerin durch **Frau Mayer**, Fasanenstr. 35, 6., 1. Stod.

Bügeln

erlernen und sofort eintreten können anständige Mädchen im **Feinbügelgeschäft** Markgrafenstr. 38, 3. Stod, Vorderhaus.

Zum Austragen

von Pesten werden noch 2—3 junge Leute für sofort gesucht. Näheres **Putzstraße 6**, 1. Stod. *

*2.1. Ein bei den Wirten gut eingeführter

Stadtreisender

für großen Konsumartikel bei guter Provision eventuell festen Gehalt gesucht. Offerten unter Nr. 9195 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Arbeiter gesucht.

* Zwei junge anständige Leute, die in der Kolp.-Buchhandlung etwas bewandert sind, erhalten sofort leichte Beschäftigung: **Bähringerstraße 30 III** links.

Dienst-Gesuch.

Für ein fleißiges, braves Mädchen vom Lande von anständiger Familie wird in gutem bürgerlichen Hause passende Stelle gesucht für Küche und Hausarbeit. Gute Anleitung und Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Näheres **Kriegstraße 18**, parterre.

Stelle-Gesuch.

*5.1. Fräulein, mit Kasse, Buchführung und Verkauf durchaus bewandert, sucht Stelle, event. zur Führung einer Filiale. Beste Zeugnisse stehen zu Verfügung. Gest. Offerten unter Nr. 9176 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein

aus guter Familie, welches französisch spricht und die Handarbeiten gut versteht, sucht Stellung in gutem, kath. Hause **que bonne d'enfant**. Gest. Offerten unter Nr. 9192 im Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Köchin

sucht Stelle in einem Hotel oder besseren Restaurant bis 1. Dezember. Zu erfragen **Schützenstraße 75**, 4. Stod.

Haushälterin-Gesuch.

*2.1. Eine tüchtige, in allen häuslichen Arbeiten gewandte Person wünscht baldmöglichst bei einem Herrn Stellung zu nehmen. Offerten unter Nr. 9187 bittet man an das Kontor des Tagblattes einzufenden.

Perfekte Herrschaftsköchin

sucht sofort oder auf 1. Dezember passende Stellung. Offerten unter Nr. 9189 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein sanberes, williges Mädchen

sucht per sofort dauernde Stellung. Näheres **Sofienstraße 5**, 3 Treppen. *

K. Kellnerinnen,

tüchtige, suchen in besseren Lokalen sofort Stellen durch **Frau Zymowski**, geb. Kühlen-thal, Bähringerstraße 72. *

Kellnerin,

tüchtiges, fleißiges Mädchen, das auch gerne Zimmerarbeit mitbesorgt und in der Küche erfahren ist, sucht dementsprechende Stellung durch **Frau Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stod.

T. Jüngere Köche,

die selbständig arbeiten können, suchen Stellen. **Salzbrunn 60—100 M** pro Monat. Näheres durch **A. Tröster**, Kreuzstraße 17. 3.1.

K. Stelle-Gesuch.

* Als **Hausbursche**, Anschläger oder dergl. sucht ein durchaus solider, zuverlässiger, mit besten Zeugnissen versehener junger Mann, 30 Jahre alt, z. B. in ungekündigter Stellung, dauernde Beschäftigung. Näheres durch **Frau Zymowski**, geb. Kühlen-thal, Bähringerstraße 72.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Junger Mann sucht Nebenbeschäftigung bei einem Rechtsanwalt oder Rechtsagent oder sonst auf einem Bureau von 6 Uhr abends ab. Offerten unter Nr. 9186 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*** Eine geübte Krankenpflegerin**

sucht Pflege für anfangs Januar, am liebsten in einer Wädnerin. Näheres **Hebelstraße 19**, 2 Treppen.

Der verehrl. Damenwelt empfiehlt sich

Frau Therese Hegel,

Kleidermacherin,

* **Mühlburg**, Rheinstr. 26 III.

Anfertigung v. Monogramm- etc. Stickerei.

Bettcouverten

werden von 3 M an sehr schön u. dauerhaft abgenäht.

* **Frau Kreitzer**, Couvertenmacherin, Akademiestr. 28, gegenüb. d. Kaiser-Bassage, 4. St.

***2.1. Schneiderin**

empfehlte sich den geehrten Herrschaften. Näheres **Bähringerstraße 100**, 8 Treppen.

* In gut gearbeiteten

Wolstermöbelu

empfehlte sich bestens

F. Griesbaum, Tapetier und Dekorateur. Einige zurückgegebene Möbel werden billigt abgegeben.

Die Betreibung von Forderungen

und Vertretungen vor dem Bürgermeisterrat dahier besorgt prompt und billig **Karl Maier**, Rechtsagent,

*4.1. **Bürgerstraße 6**, 2. Stod.

Sprechstunden jeweils von 1 bis 4 Uhr nachmittags.

Zugelassen

ein kleiner, roter Hund (Rhepischerart). Abzuholen: **Schützenstraße 55 II**.

Haus-Verkauf.

Ein schönes, neues, gut erbautes Doppelhaus in der Nähe der **Hirschstraße** mit je 3 und 3 Zimmern im Stod, mit schönem Hof und Garten ist mit ganz geringer Anzahlung zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 9190 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in der **Adlerstraße**, nächst der **Kaiserstraße**, sehr gut rentierend, für Geschäftshaus sehr passend, ist sofort zu verkaufen. Bedingungen sehr günstig. Gest. Offerten unter Nr. 9193 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spezerei-Geschäft.

Ein rentables Geschäft mit gut gehendem Spezereigeschäft ist unter günstigen Bedingungen bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch **Adolf Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Billig zu verkaufen

Plüschgarnitur mit Koffhaar, 4 Fauteuils 65 M, Diwan 18 M, Salonisch 13 M, Trumeau mit Stufe 35 M, aufgerichtetes Bett 35 M, Vorplatzmöbel 28 M: **Steinstraße 6**.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 17. November.

Gestern abend sind Ihre königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin, begleitet von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin von Luxemburg, von Schloß Hohenburg in Karlsruhe eingetroffen. Oberstleutnant von Offensandt-Bercholz war von Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog beauftragt, Ihre königliche Hoheit die Großherzogin von Luxemburg bei der Ankunft in Karlsruhe zu begrüßen und den Besuch der höchsten Herrschaften anzufagen.

Heute nachmittag gegen fünf Uhr fahren die Großherzoglichen Herrschaften nach Karlsruhe, um Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin von Luxemburg Ihren Besuch zu machen. Höchstwahrscheinlich kehren am Abend nach Schloß Baden zurück.

Gold, Silber und Banknoten
vom 16. November 1903.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . .	20.43	20.40
20 Francs-Stücke . . .	16.27	16.28
20 do. halbe . . .	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . .	—	—
do. Kr. 20 St. . . .	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18
Neue Russ. Imper. . . pr. St.	—	—
Gold al marco . . . pr. Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . .	2804	—
Hochhaltiges Silber . . .	81.90	79.9
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) pr. Doll.	—	4.20 ^{1/4}
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) pr. Doll.	—	4.20
Belg. Noten . . . pr. Frs. 100	81.20	81.10
Engl. Noten . . . pr. Lstr. 1	—	20.43
Franz. Noten . . . pr. Frs. 100	81.25	81.15
Holländ. Noten . . . pr. fl. 100	169.70	169.6
Italien. Noten . . . pr. Lire 100	81.0	81.40
Oest.-Ung. Noten pr. Kr. 100	85.40	85.30
Russische Noten, Große, do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215 ^{1/4}
Schweiz. Noten . . . pr. Frs. 100	—	81.20

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 13. November „Königin Luise“ in Sydney; am 14. November „König Albert“ in Colombo, „Prinz Heinrich“ in Shanghai; am 15. November „Hamburg“ in Kobe, „Heidelberg“ in Antwerpen; am 16. November „Rhein“ in Bremerhaven, „Coblenz“ in Antwerpen, „Preußen“ in Singapur, „Barbarossa“ in Genua, „Karlsruhe“ in Aken, „Roon“ in Aken. **Passiert** am 16. November „Hannover“ Lizard, „Nerax“ Lizard, „Hannover“ St. Catherine's Point. **Abgegangen** am 13. November „Bonn“ von Funchal, „Prinz Irene“ von Neapel; am 14. November „Gneisenau“ von Adelaide; am 15. November „Bortum“ von Buenos Aires, „Palz“ von Villagarcia, „Wittenberg“ von Santos, „Lahn“ von Gibraltar; am 16. November „Bayern“ von Antwerpen, „Prinz Heinrich“ von Shanghai, „Kiautschou“ von Port Said, „Prinz Irene“ von Gibraltar.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch, den 18. November.
Hauptsteueramt, Weinversteigerung im Zollkeller.
11 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung mit Zusammenkunft Ede. Kaiser-Allee und Scheffelstraße.
2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

Alle Sorten Trachtbriefe und Deklarationen

für den Inneren und Internationalen Verkehr (inkl. Ausland) sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung,
Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 17. November.

Wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung wurde eine Geschäftsinhaberin angezeigt, weil sie ohne Erlaubnis Branntwein im Kleinen verkaufte. — Diejenige Persönlichkeit, welche vor kurzer Zeit in mehreren Gasthäusern hier sich als Forstpraktikant ausgab, Zechprellereien und sonstige Betrügereien verübte, wurde in der Person eines früheren Postbeamten aus Hof (Bayern) ermittelt und zur Untersuchungshaft gebracht. — Gestern nachmittag geriet eine 29 Jahre alte ledige Tochter in der Südstadt

mit ihrem Vater in Auseinandersetzungen, wobei sie ihn durch einen Revolverchuß in den Kopf schwer, aber nicht lebensgefährlich verletzte und sich dann aus der elterlichen Wohnung entfernte. Die Täterin wurde noch gestern abend ermittelt und festgenommen.

Gestern abend 6 Uhr ist an der Ecke der Scheffel- und Sofienstraße ein mit einem Pferde bespannter Britschewagen einer hiesigen Zuckerwarenfabrik mit einem solchen Wagen der Güterbestätterei zusammengefahren, wobei das ersterwähnte Fuhrwerk umgeworfen wurde. Ein Unfall hat sich dabei nicht ereignet.

Telegraphische Kursberichte.

17. November 1903.

New-York.		Berlin (Anfang).		Frankfurt (Mittags-Börse).	
Atchis.-Topeka	63 ^{3/8}	Kreditactien	—	Wechsel Amsterdam . . .	169.55
Canada Pacific	117 ^{3/8}	Disconto-Commandit . . .	196.40	„ London	204.40
Chicago Milw.	135 ^{7/8}	Deutsche Bank	220.80	„ Paris	81.20
Denver	64 ^{3/8}	Berliner Handelsges. . . .	165.60	„ Wien	85.233
Louisv. Nashv.	99 ^{1/2}	Bochumer	191.—	„ Italien	81.27 ^{1/2}
New-York Erie	26 ^{1/4}	Laurahütte	240.—	Privatdiscont	3 ^{1/8}
„ Central	116 ^{3/8}	Harpener	204.20	Napoleons	16.25
North. Pacific	70 ^{1/4}	Dortmunder D.	84.40	3 ^{1/2} % Reichs-Anleihe . . .	101.80
Southern Pacific	41 ^{3/8}	Tendenz: fest.		3 ^{3/4} % „ „	90.65
Silber	58 ^{3/8}			3 ^{1/2} % Preuss. Consols . . .	101.85
				Ital. Rente	103.80
				Oesterr. Goldrente	102.80
				„ Silberrente	101.05
				„ 1860er Lose	156.30
				4 ^{1/2} % Portugiesen	64.10
				Russ. Staatsrente	99.—
				Serben	75.40
				Spanier	90.50
				Ungar. Goldrente	100.15
				„ Kronenrente	98.55
				Berliner Handelsges.	165.80
				Darmstädter Bank	147.20
				Deutsche „	220.50
				Dresdener „	159.40
				Badische Bank	120.—
				Rhein. Kreditbank	189.90
				„ Hypoth.-Bank	190.—
				Länderbank	108.30
				Wiener B.-V.	127.10
				Ottoman	118.50
				Jura-Simplon	—
				Mittelmeer	—
				Harpener	208.80
				6 ^{1/2} % Argent. (v. 91/92) . . .	42.45
				5 ^{1/2} % South. Pref.	108.90
				5 ^{1/2} % Bulg. Tab.-Anl.	90.25

Frankfurt (Mittags-Börse).		Berlin.	
(Schluss.)		4 ^{1/2} % Baden	105.10
3 ^{1/2} % Baden 1902	—	3 ^{1/2} % Reichs-Anleihe	102.— B
4 ^{1/2} % „	104.90	3 ^{3/4} % „ „	90.60
3 ^{1/2} % „ i. Gulden	99.80	3 ^{1/2} % Preuss. Consols	101.80
3 ^{1/2} % „ i. Mark	100.10	Kreditactien	211.90
3 ^{1/2} % „ 1892/94	100.85	Disconto-Commandit	196.90
3 ^{1/2} % „ 1900	100.20	Dresdener Bank	160.—
3 ^{1/2} % „ 1896	—	Nationalbank	126.90
4 ^{1/2} % Griechen	44.45	Staatsbahn	143.20
Türkenlose	145.60	Bochumer	191.25
D. Türken	33.10	Gelsenkirchener	210.40
5 ^{1/2} % Argentinier	—	Laurahütte	239.90
5 ^{1/2} % Chines.	99.75	Harpener	204.10
5 ^{1/2} % Mexicaner	101.30	Hibernia	208.—
5 ^{1/2} % „ I.—III.	42.50	Dortmunder D.	86.30
3 ^{1/2} % „	26.65	„ C.	101.25
Pfälz. Hypoth.-Bank	190.50	Allg. Elektr.-Gesellsch.	217.50
Elbthalb.	—	Schuckert	114.—
Meridionalb.	135.50	Dynamit	153.50
Bad. Zuckerfabrik	87.40	Köln-Rottweil	199.90
Nordd. Lloyd	104.90	Metallpatronen-Fabr.	209.—
Packetfahrt	107.70	Canada	120.—
Gritzner	209.—	Gritzner	208.—
Karlsru. Maschinenfabr.	230.—	Privatdiscont	3 ^{1/2} %
4 ^{1/2} % Russen	99.60	Anfangs feste Haltung. Banken	
Allg. Elektr.-Gesellsch.	217.50	u. Montan weiter gesteigert. Hei-	
Schuckert	114.—	mische Fonds still. Bahnen still.	
Veloce	—	Später Lokalmarkt still.	

Frankfurt (Abendbörse).		Paris (Schluss.)	
Kreditactien	212.10	Rento	98.—
Disconto-Commandit	196.90	Portugiesen Ser. I	64.20
Staatsbahn	143.40	Spanie	90.52
Lombarden	17.90	Türkenlose	—
Prince Henry	—	Ottoman	596.—
Gelsenkirchener	211.10	Rio Tinto	1218.—
Harpener	204.50		
Laurahütte	240.25		
Türkenlose	145.40		
Mexicaner	—		
Jura-Simplon	—		

Neue
Eingänge.



Gebr. Ettlinger
Hoflieferanten.

Winter-Unterröcke,

1a Tuch-Qualitäten allerbilligst.

Gefütterte **Satin-Röcke** in sehr schönen Dessins Mk. **3.80** netto.

Knipp-Artikel

in Porzellan, Bronze u. s. w.
= Neuheiten jeder Art =

empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Blos

Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104., Ecke der Herrenstrasse.

2.1.

Karlsruher Liederkrantz

eingetr. Verein.

2.1.



1841.

Unseren verehrl. Mitgliedern zur gefl. Nachricht, daß der Eintritt zu unserem diesjährigen Stiftungsfestkonzert auch wieder nur gegen Vorzeigen einer besonderen, vorher abzuholenden Eintrittskarte nebst der Mitgliedkarte gestattet ist.

Deshalb ersuchen wir unsere verehrl. Mitglieder, genau nach der Weisung der Fuhnote in unserer Konzertanzeige gefälligst handeln zu wollen.

Der Vorstand.

Eltern, die ihre Kinder geistig frisch und körperlich gesund erhalten wollen, lassen dieselben 2-3 mal wöchentlich im Friedrichsbad kalt baden und schwimmen.

1 Karte 10 Karten 100 Karten —
Mk. —.40. Mk. 3.—. Mk. 25.—.

Im Lebensbedürfnisverein einzeln zu 25 Pfg.
Mittwoch und Samstag abend 20 Pfg.

Apollotheater.

Direktion: Felix Schleichard.

Mittwoch 5 Uhr: Die Königsfinder.

8 " Hofgunst.

Donnerstag u. Freitag: Im weißen Röhl,
Luftspiel, größter Beifall.

Grossherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 19. Novbr. 18. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Kleine Preise. Die Ahnfrau. Trauerspiel in 5 Akten von Grillparzer mit Benützung des Originalmanuskriptes. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 20. Novbr. 18. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. Hoffmanns Erzählungen. Phantastische Oper in 3 Akten, einem Vor- und Nachspiel, mit Benützung der E. Th. A. Hoffmannschen Novellen von Jules Barbier. Musik von Jacques Offenbach. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 11 Uhr.

Samstag, den 21. Novbr. 19. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. Neu einstudiert: Josef und seine Brüder. Oper in 3 Akten. Musik von Mehul. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 22. November keine Vorstellung wegen des Buß- und Bettages.

Montag, den 23. Novbr. 19. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. Der blinde Passagier. Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenhal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Dienstag, den 24. Novbr. 9. Vorstellung außer Abonnement. Große Preise. Einmaliges Gastspiel der Großh. Bad. u. Herzogl. Sächs. Kammerängerin Ernestine Schumann. Uda. Große Oper in 4 Akten von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne

bearbeitet von Julius Schanz. Musik von Verdi „Amneris“: Ernestine Schumann-Heink. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf einschließlich Vorverkaufsgebühr von Dienstag, den 17. November, vormittags 9 Uhr an.

Standesbuch-Auszüge.

Eheausgebote:

16. Nov. Emil Gehorham von Unhöfcht, Ingenieur hier, mit Julie Neumann von Mannheim.
16. " Karl Bader von hier, Bureauarbeiter hier, mit Maria Lang von hier.
16. " Ferdinand Priore von Fontaniva, Zementeur hier, mit Ottilie gesch. Berthel von Bietigheim.
16. " Adam Wanner von Seinsfurt, Bahnarbeiter hier, mit Karoline Künzinger von Enzweihingen.
16. " Isaac Marx von Finstingen, Kaufmann in Strassburg, mit Saanichen Richheimer von hier.
16. " Hermann Koch von Mahlum, Sattler hier, mit Maria Gall von Zavelstein.

Eheschließungen:

17. Nov. Johannes Kied von Wittershausen, Bäcker hier, mit Kunigunda Mai von Zell.
17. " Alois Mahunsky von Einsiedel, Schneider hier, mit Martha Marx von Oberbruff.
17. " Hermann Häftele von Diedelsheim, Tagelöhner hier, mit Theresia Huber von Ulm.

Geburten:

12. Nov. Anna, Vater Jos. Oschwald-Samer, Tagelöhner.
13. " Mina Elisabetha, Vater Johannes Beerhalter, Bierbrauer.
13. " Anna Paula Vifette, Vater August Göbelbecker, Wagner.
14. " Karl, Vater Adolph Kiesel, Bahnarbeiter.
15. " Zulchen Karoline, Vater Wilhelm Wolf, Schlosser.
15. " Friedrich, Vater Aug. Budel, Maschinenformer.
16. " Juliane Marg., Vater Karl Sutter, Eisen dreher.

Todesfall:

15. Nov. Katharina Bögele, Privatiers, ledig, alt 83 Jahre.

Verdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Mittwoch, den 18. November 1903,
10 Uhr vorm., Luise Schulz, Privatiers
(Kreuzstraße 7).

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. In den Tagen vom 9. bis 11. November 1903 sind angekommen: „Mannheim 21“ mit Saat, Getreide und Stückgut, „Lisa und Gretha“ mit Getreide, „Martha“ mit Zement, „Christian“ und „Louis und Marie“ mit Roggen, „Rappenwörth 1“ mit Backsteinen, „Catho“ mit Kohlen, „Maria Anna“ mit Gerste und Roggen, „Rudolph“ mit Kohlen; abgegangen: „Badenia 29“ mit Stückgut, „Theodor“ mit Holz, „Christian“ mit Bier.

[6] III.

Georg Gambichler,
Mehlgerei,

Mugartenstraße 49 a,
empfiehlt täglich frische Waren. Abgabe von
Gegenmarken des Lebensbedürfnisvereins.

1a Emmenthaler Käse,

vollsaftige Winterware, empfehle, so lange Vorrat, per
Pfd. 80 Pfg.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

2.1. Land-Butter,

ganz frisch, bei 1 Pfd. 105 Pfg., bei 5 Pfd. à 98 Pfg.

Emil Bucherer,

21 Bähringerstraße 21, sowie in meinen Filialen:
Goethestr. 35, Uhlandstr. 18, Gerwigstr. 10.

Mohnöl,

deutsches, superfeinst extra, per Liter M. 1.20,
Erdnußöl, superfeinst extra, per Liter M. 1.20,
Indisches Mohnöl per Liter 75 Pfg.,
bei 5 Liter per Liter 5 Pfg. billiger empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Staubfreies Fassbodenöl
per Pfund 40 Pfg.

+ **DROGERIE** **+**
TH. WALZ **+**
Kurvenstr. 17 * Teleph. 189

Calcium Carbid

sowie ffr. Fahrradöl, harz- und
säurefrei, empfiehlt in jedem Quantum

3.2. Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Bähringerstraße 55.

Dienstweisung

für die

Bezirksgeometer

Ämtliche Ausgabe

vom 15. Oktober 1903

Preis geb. Mk. 4.—

im unterzeichneten Verlage erschienen
und durch jede Buchhandlung zu
beziehen.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhdlg.
Karlsruhe.

„3 Linden“ Mühlburg.

Heute Mittwoch

„Schlachttag“,

wozu ergebenst einladet

Peter Fröh.

[5] III.

Hotel Café Nowack.

Heute Mittwoch, den 18. November 1903,

1/2 9 Uhr abends 1/2 9 Uhr,

Großes Streich-Konzert

der Artillerie-Kapelle Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdirigent G. Piese.

Eintritt à Person 30 Pfg.

NB. Das Programm enthält Melodien aus „Martha“, „Margarethe“, „Die diebische Gfiter“
„Ein Walzer-Abend“, Po. pourri, sowie u. A. „Ein musikalischer Speisezettel“, Humoreske von Schreiner
Erklärung enthält das Programm.

Karlsruhe.

II. Künstler-Konzert

im Abonnement.

Dienstag, den 24. November

im Museumssaale.

Mitwirkende:

Raoul Pugno — Paris.
Ines Maria Ferraris — Turin.

Programm.

1. Präludium und Fuge F-moll — Bach. — Italienisches Konzert: a) Allegro animato, b) Andante molto espressivo, c) Presto gioioso — Bach — Sonate B-moll op. 31: Largo allegro — Adagio — Allegretto — Beethoven.
2. Intorno all' idol mio — M. A. Cesti (1600). — Un certe non so che — Vivaldi (1700). — Il noce — Schumann. — Vergebliches Ständchen — Brahms.
3. Faschingsschwank aus Wien op. 26: Allegro — Romanze. Scherzino — Intermezzo. Finale. — Schumann.
4. Malgré moi — Pugno. Landschaft — Mickorey. — Invito di Lesbo — V. M. Vanzo. — Irmelin Rose — J. Erich Wolf.
5. Nocturne Fis-dur. — Valse As-dur. — Erste Ballade G-moll. — Polonaise Es-dur — Chopin. — Rondeau brillant — Weber. — Sérénade a la lune — R. Pugno. — XI. Rhapsodie — Liszt.

Begleitung: **Carl Beines, Baden-Baden.**

Konzertflügel: **Bechstein** von Herrn L. Schweisgut hier.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk.; Galerie 2.50 und 1 Mk. im
Vorverkauf Friedrichsplatz 9 und an der Abendkasse.

Telephon 1647.

Hans Schmidt,
Musikalienhandlung ♦ Konzertdirektion.

Wer dauernde Gesundheit,

gleichmäßige, ruhige Heiterkeit und Arbeitslust dem ständigen Nausche und Gemüth stark aufregender Mittel mit stets nachfolgender Erschlaffung und Verfinnung vorzieht, der mache Kaffreiners Malzkaffee zu seinem täglichen Getränk.

Neueste Nachrichten

über die Bewegungen der Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, 16. November 1903.

- D. „*Absinthia*“, auf der Heimreise von Ostasien, 13. November von Port Said.
 - „*Adria*“, von Philadelphia kommend, 15. November 4 Uhr 45 Min. nachm. Scilly passiert.
 - „*Alcista*“, nach Ostasien, 14. November Sagres passiert.
 - „*Andalustia*“, von Ostasien kommend, 15. November morgens auf der Elbe.
 - „*Batavia*“, nach Ostasien, 14. November 4 Uhr nachm. von Cardiff.
 - „*Belgia*“, 14. November 2 Uhr nachm. von Boston nach Baltimore.
 - „*Belgravia*“, 14. November 4 Uhr nachm. von New-York direkt nach Hamburg.
 - „*Bethania*“, von Baltimore kommend, 15. November 4 Uhr nachm. Scilly passiert.
 - „*Carl Newell*“, 13. November von Ceara.
 - „*Chernskia*“, 13. November von Progreso.
 - „*Christiania*“, nach Westindien, 15. November 8 Uhr morgens in Antwerpen.
 - „*Constantia*“, nach Westindien, 13. November 5 Uhr nachm. von Havre.
 - „*Croatia*“, nach Westindien, 14. November 8 Uhr morgens in Havre.
 - „*Etruria*“, von dem La Plata kommend, 14. November 9 Uhr morgens auf der Elbe.
 - S.D. „*Hilf Bismard*“, 13. November 11 Uhr morgens in New-York.
 - D. „*Georgia*“, 15. November von Batum.
 - „*Johanne*“, auf der Ausreise nach Ostasien, 14. November in Manila.
 - R.P.D. „*Kiautschon*“, auf der Ausreise nach Ostasien, 13. November 4 Uhr morgens von Neapel.
 - S.D. „*Kolise*“, von New-York kommend, 16. November 5 Uhr 30 Min. morgens von Plymouth via Cherbourg nach Hamburg.
 - D. „*Palatia*“, 13. November 6 Uhr 30 Min. nachm. von Genua via Neapel nach New-York.
 - „*Parthia*“, 14. November von Newport News nach Hamburg.
 - „*Pretoria*“, nach New-York, 15. November 7 Uhr 30 Min. abends von Boulogne sur Mer.
 - „*Prinz August Wilhelm*“, von Havana und Mexiko kommend, 15. November 8 Uhr abends in Havre.
 - „*Prinz Joachim*“, 13. November 11 Uhr morgens in Havana.
 - „*Prinz Waldemar*“, 14. November in Rio de Janeiro.
 - „*Segovia*“, auf der Heimreise von Ostasien, 13. November nachm. in Tingtou.
 - „*Sevilla*“, 14. November von Buenos Aires nach Rosario.
 - „*Troia*“, von dem La Plata kommend, 14. November von St. Vincent.
 - „*Baldivia*“, 13. November in St. Thomas.
 - „*Weizphalia*“, 15. November in St. Thomas.
- Näheres durch die Agentur **Jos. Wilh. Roth**, Leopoldplatz 7b, Karlsruhe.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Mittwoch, den 18. November:

- Apollo-Theater, Marienstr. 16.** Nachmittags 5 Uhr: Die Königskinder. Abends 8 Uhr: Hofgünst.
- Café Rowak.** Großes Streich-Konzert der Artillerie-Kapelle Nr. 14, abends 7/9 Uhr.
- Colosseum.** Vorstellung abends 8 Uhr.
- Evang. Verein Karlsruhe.** Vortrag des Herrn Pf. Dr. Becker — Menzingen über „Der Prophet Samuel“, abends 8 Uhr.

- Faust's Verdammung.** Chorprobe für Herren im Hoftheater-Probeaal, abends 8 Uhr.
- Frauenbildung — Frauenstudium.** IV. Vortrag in engl. Sprache von Fr. Dr. Bernthsen, Heidelberg über „Robert Brownings Poetry and Theory of Life and Elisabeth Barret Browning“ im Musiksaale der höh. Mädchenschule Soffenstr. 14, abends 5 1/2 Uhr.
- Gustav-Adolf-Frauen- u. Jungfrauenverein.** Versammlung, Stefanienstr. 22, Konfirmandensaal, nachmittags 3 1/2 Uhr.
- Männerturnverein.** Alte Herrenriege, Zentralturnhalle, abends 7/9 bis 7/10 Uhr. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 7/8 bis 7/9 Uhr.
- Museumsaal.** Klavier-Abend von Rafael de Montis, abends 7 1/2 Uhr.
- Dessentlicher Vortrag** für Damen im Saale des Viktoriapensionats von Herrn Oberschulrat Dr. Reimann über „Erdegeschichte“, vormittags von 11 bis 12 Uhr.

Wetter am Montag, den 16. Nov. 1903.

Hamburg und München nachts Regen, Schweinmünde, Münster und Reg. nachmittags Regen, Chemnitz vormittags Regen, Neufahrwasser und Breslau meist bewölkt.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 17. November, 7 Uhr früh.

Trief bedekt 12°, Florenz bedekt 12°, Rom Gewitter 12°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 17. Nov. 1903.

Das Depressionsgebiet, welches gestern über Nord- und Ostsee gelegen war, ist nach dem mittleren Norden abgezogen, doch veranlaßt sie noch bis zum Fuße der Alpen herab meist trübes Wetter. Die Temperaturen sind auf dem Festlande gesunken und lagen am Morgen nur wenig über dem Gefrierpunkt. Bewölkt und kaltes Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

November.	Baromet. mm	Therm. in C.	Wind. in Proj.	Wind. in Proj.	Stimm.
16. Abd. 9 u.	746,8	4,2	5,5	89	B. bedekt
17. Mor. 7 u.	747,3	4,2	5,9	96	„ „
17. Mitt. 2 u.	747,2	5,8	5,0	73	W.S.W. „

Höchste Temperatur am 16.: 8,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 3,4. Niederschlagsmenge des 16.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 17. Nov. früh: Waldshut 231, gest. 18. Schutterinsel 1,90 gest. 25, Rebi 207, gest. 3, Maxau 354, gest. 6 om

Karlsruher Schenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Lindenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** (geöffnet Donnerstags von 10—1 Uhr): Ausstellung von Nachbildungen italienischer und französischer Kupferstiche und Holzschnitte des 15.—18. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsdruckerei in Berlin.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. **Sonderausstellungen:** moderne Goldschmiedearbeiten von Hoffjuwelier N. Trübner in Heidelberg; 1 hocharistisches Bett, Stickerien und Letzte-Turkmenische Teppiche aus dem Besitze von

W. R. Richters in Radolfzell; Kunsttöpfereien von S. Seidler in Konstanz und S. Mus in Altona; 20 Karielle aus Meersburg von Prof. F. S. Meyer dahier. Ferner die Neuerwerbungen: moderne Kunstgläser und Töpfereien verschiedener Herkunft.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/21 und 2—4 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/21 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/23—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/28—1/210 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Lindenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1/212 und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/212 und 2—4 Uhr.

Stadtgarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittags 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Professor Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Holz, im Schloßgarten an der Lindenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Spinnraderausstellung J. K. S. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Neu zugegangen:

- 403—412. Prof. F. Kallmorgen, Berlin, „Kollektion“, 10 Bilder.
- 413—419. Prof. Gust. Schöneker, Karlsruhe, „Kollektion“, 7 Bilder.
- 420. S. Stromer, Karlsruhe, „Dunkler Wohn“.
- 421. Derselbe, „Matterrosen“.
- 422. Derselbe, „Marschal Npl Rosen“.
- 423. Clara Schuber, Karlsruhe, „Wiesenblumen“.
- 424. Marga Zerener, Karlsruhe, „Stilleben“.
- 425. Derselbe, „Kopie nach Franz Hals“.
- 426—444. Irmgard Thürmer, Karlsruhe, „Kollektion“, 11 Bilder.
- Derselbe, „8 Zeichnungen“.
- 445. Gustav Kampmann, Godingen, „Abendstimmung“.
- 446. Derselbe, „Dämmerung“.
- 447—452. Eug. Bandell, Frankfurt a. M., „Kollektion“, 6 Bilder.
- 453—456. Marga v. Schilling, Freiburg, „3 Landschaften, 1 Stilleben“.
- 457. Arth. Schluback, Berlin, „Porträt“.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Neu ausgestellt, Kolossalrundgemälde „Die Schlacht bei Billiers“ 30. November 1870. Diorama: „Die Erstürmung der Lafortis“. Täglich geöffnet von morgens 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.